Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 28

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Wiederaufbauarbeiten im Liechtensteinischen. Am 4. Oktober fand in Buchs auf Einladung von Herrn Betriebschef Wild in Zürich eine Konferenz schweizerischer Eisenbahnfachmänner statt, an die sich eine Besichtigung der zerstörten Rheinbrücke anschloß. Nach einer Mitteilung vom Verkehrschef der Österreichischen Bundesbahndirektion in Innsbruck, Dr. Daser, hat die Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen in Wien verfügt, daß die Arbeiten auf der zerstörten Linie Schaan-Buchs und die Wiederinstandstellung der Eisenbahnrheinbrücke bei Buchs derart gefördert werden müssen, daß die Linie bis 1. Dezember wieder betriebsfähig sei. Auf der Station Schaan sind heute die ersten Materialtransporte eingetroffen. Damit sind auch die Gerüchte, welche in letzter Zeit hier auftauchten und die Meldung im heutigen „Liechtensteiner Volksblatt", daß die österreichischen Bahnen beabsichtigen, die zerstörte Rheinbrücke nicht mehr aufzubauen, sondern eine neue Linie Feldkirch-Sargans über Vaduz zu erstellen, widerlegt. Bei diesen Falschmeldungen mag wohl der Wunsch Vater des Gedankens gewesen sein. In liechtensteinischen Regierungskreisen ist von derartigen Bestrebungen nichts bekannt. Der liechtensteinische Landtag hat für die Regulierung des Hochwasserschadens und die Durchführung der Elementararbeiten ein Gesetz erlassen, das als dringlich bezeichnet wurde und in welchem der Regierung zur Durchführung desselben weitgehende Vollmachten eingeräumt werden. Ebenso ist von der Regierung für die Bewohner der von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Gemeinden Schaan, Eschen, Mauren, Gamprin, Ruggell und Kellenberg der Rechtsstillstand bis 31. Dezember dieses Jahres verfügt worden.

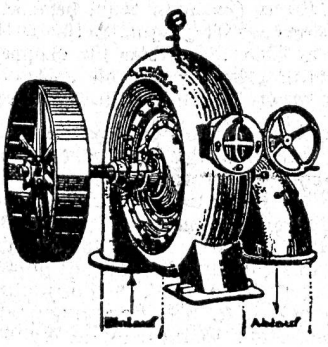
Totentafel.

† **Jakob Keller, Spenglermeister in Glattfelden** (Zürich), starb am 3. Oktober im Alter von 62 Jahren.

† **Konrad Bossart-Käppeli, Schreinermeister in St. Erhard bei Sursee** (Luzern) ist am 9. Oktober im Alter von 51 Jahren gestorben.

† **Balthasar Greter, Schreinermeister in Kriens** (Luzern) ist am 8. Oktober einem Unfall erlegen. Er stand im Alter von 47 Jahren.

O. Meyer & Cie., Solothurn
Maschinenfabrik für
Francis-Turbinen
Peltonturbine
Spiralturbine
Hochdruckturbinen
für elektr. Beleuchtungen.



Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Burrus Tabakfabrik Boncourt. Schwarz-Weberei Bellach. Schild frères Grenchen. Tuchfabrik Langendorf. Gerber Gerberei Langnau. Girard frères Grenchen. Elektra Ramiswil.

In folg. Sägen: Bohrer Laufen. Hensi Attishols. Greder Münster. Burgheer Moos-Wikon. Gauch Bettwil. Burkart Matzendorf. Jermann Zwingen.

In folg. Mühlen: Schneider Bätterkinden. Gemeinde St-Blaise. Vallat Beurnevésin. Schwarb Eiken. Sallin Villas St. Pierre. Häfelfinger Diegten. Gerber Biglen. 4211

† **Fritz Schär, Baumeister in Rheinfelden,** starb am 1. Oktober im Alter von 53 Jahren.

Literatur.

Entwerfen und Zeichnen von Hochbauten. Genaue Anweisung durch vergleichende Nebeneinanderstellung von richtiger und falscher Darstellung der Bauzeichnungen. Von Prof. Baldauf (Essen) und Dipl.-Ingenieur Pietzsch (Breslau). Vierte verb. Auflage. 84 Seiten mit 115 Abb. und einer farbigen Tafel. Leipzig 1927, H. A. Ludwig Degener, Verlagsbuchhandlung. R.-M. 3.50.

Die Verfasser geben in dem vorliegenden Buch eine Anweisung zur richtigen Darstellung von Bauzeichnungen, die zum Handgebrauch im Bureau und auf der Baustelle dienen soll. In der bewährten Gegenüberstellung von Beispiel und Gegenbeispiel wird dem Anfänger gezeigt, was zur Aufstellung einer für den Polier verständlichen klaren Bauzeichnung wesentlich ist und welche Fehler er zu vermeiden hat. Nach der Grundlehre der darstellenden Geometrie von der Wiedergabe eines Körpers auf einer Fläche im Kreuzriß wird die Entstehung von Grundriß, Aufriß und Schnitt entwickelt und sodann die Frage der senkrechten und wagrechten Schnittführung durch das Haus eingehend besprochen. Der Anfänger neigt dazu, die Schnittführung geradlinig zu legen, unbekümmert, ob hierbei die zur Klarstellung notwendigen wesentlichen Konstruktionsteile geschnitten werden. Die an der Hand von Beispielen gegebene Anleitung zu einer sinngemäßen Führung der Schnittlinie verdient daher besondere Beachtung. Auch die klare Scheidung der verschiedenen Stadien der Entwurfsbearbeitung und die Anpassung des Maßstabes der Darstellung an diese ist eine wesentliche Grundregel, deren Beobachtung den Anfänger zu wirtschaftlicher Arbeitseinteilung erziehen und vor ergebnislosem zeichnerischen Arbeitsaufwand bewahren soll. Nach einleitenden Betrachtungen über Darstellung und Berechnung der Maßzahlen wird im vierten Hauptteil eine Anleitung zum Bauzeichnen an zwei Entwurfsbeispielen gegeben. Die Entwürfe sind in sämtlichen Ansichten, Grundrissen und Schnitten, mit Maßzahl und Möbeleinzeichnung versehen, eingehend durchgearbeitet. Die Darstellungsmöglichkeiten der Treppe sind in einem besonderen Abschnitt an typischen Beispielen erläutert. Die Ausführlichkeit der zeichnerischen Darstellung ist abhängig vom Maßstabe und mancher Anfänger hat zu seinem Leidwesen erfahren müssen, daß eine mechanische Übertragung der Darstellung vom größeren in den kleineren Maßstab trotz peinlichster Sorgfalt ein unklares, unwirksames Bild ergibt. Die in dieser Hinsicht gegebenen Fingerzeige über die Zurückführung vielliniger Einzelzeichnungen auf eine schematische Darstellung in kleinem Maßstabe sind daher besonders wertvoll. Einige vielfach vorkommende Fehler der Darstellung bilden sodann nebst einem Zeichenschlüssel mit Farbtafel den Schluß des überaus brauchbaren Buches.

Ein derartiges Buch kann bei der Fülle der zeichnerischen Darstellungsmöglichkeiten kein starres Schema bieten, wenn es dem Leben dienen soll, und dem haben die Verfasser durch Aufnahme verschiedener Darstellungsmöglichkeiten als Vergleichsbeispiele in weitem Maße Rechnung getragen. Umso verdienstlicher ist es, daß es ihnen trotzdem gelungen ist, aus der Fülle der Möglichkeiten die leitenden Gesichtspunkte auszusondern und so das Büchlein zu einem in Theorie und Praxis gleich gut verwendbaren Leitfaden und Vorlagsbuch zu gestalten. Die Anschaffung des preiswerten Buches ist sehr zu empfehlen!